

Ökosystemdienstleistungen von Amphibien

Benedikt R. Schmidt^{1,2}

¹info fauna karch, UniMail, Bâtiment G, Bellevaux 51, CH-2000 Neuchâtel, Schweiz;

²Institut für Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften, Universität Zürich, Winterthurerstr. 190, CH-8057 Zürich, Schweiz, benedikt.schmidt@unine.ch

Ecosystem services provided by amphibians

Ecosystem services are ecological characteristics, functions and processes which directly or indirectly contribute to human well-being. Amphibians provide many ecosystem services. They include the use of amphibians as food for humans, but also the trade in amphibians. There are also cultural and supporting ecosystem services provided by amphibians because amphibians can influence ecosystem processes. The ecosystem services provided by amphibians may be an additional reason why amphibians should be protected.

Key words: Amphibian, ecosystem service.

Zusammenfassung

Ökosystemdienstleistungen sind ökologische Eigenschaften, Funktionen oder Prozesse, welche direkt oder indirekt zum Wohlergehen des Menschen beitragen. Amphibien erbringen diverse Ökosystemdienstleistungen. Dazu gehört ihre Nutzung als Nahrung für den Menschen, aber auch der Handel mit Amphibien. Amphibien erbringen auch viele kulturelle Ökosystemdienstleistungen und unterstützende Ökosystemdienstleistungen, da sie Prozesse in Ökosystemen beeinflussen. Die Ökosystemdienstleistungen der Amphibien können ein zusätzliches Argument für ihren Schutz sein.

Schlüsselbegriffe: Amphibien, Ökosystemdienstleistung.

Einleitung

Der Schutz von Arten, Natur und Landschaften wandelt sich und wird facettenreicher (Mace 2014). Früher lag der Fokus des Naturschutzes auf dem Erhalt unberührter Naturlandschaften. Dieser Fokus führte u. a. zur Gründung der ersten Nationalparks. Als die Bedrohung einzelner Arten durch Lebensraumverlust und Umweltverschmutzung erkannt wurde, kam ein gezielter Schutz von Arten und Lebensräumen hinzu. Im Amphibienschutz war das beispielsweise der Schutz der Amphibien vor dem Massentod auf der Straße (Heusser 1968). Auch wenn die alten Gefährdungsur-sachen auch heute noch negativ auf die Artenvielfalt einwirken und leider nichts von ihrer Aktualität eingebüßt haben (Maxwell et al. 2016), so wuchs doch in den 1990er Jahren die Erkenntnis, dass die bisherigen Schutzmaßnahmen nicht ausreichen, um die Arten und ihre Lebensräume zu erhalten. In dieser Zeit wurde das Konzept der Ökosystemdienstleistungen entwickelt (Daily 1997, Costanza et al. 2017). Die Geschichte des Konzepts wird in Mooney & Ehrlich (1997) und Kinzig (2009) beschrie-